

Betriebsanleitung

Zuschaltautomatik (elektronisch gesteuert)





SERVICE INFORMATIONEN / GARANTIE

Produktinformationen

Typenbezeichnung

Serien.-Nr.

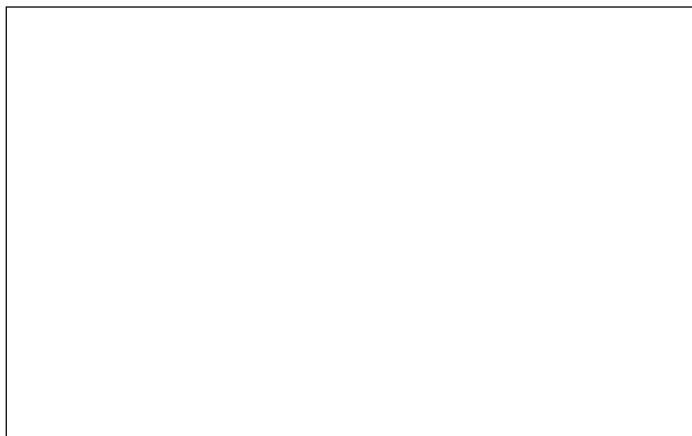
Baujahr

Kaufinformationen

Kaufdatum

Erstinbetriebnahme am

Gewährleistungszeit



Stempel Fachhändler

Garantie

L&W gewährt einen Garantieanspruch über einen Zeitraum von 12 Monaten – ab Rechnungsdatum. Wird das Produkt über einen offiziellen L&W - Händler bezogen, hat das Datum der Händlerrechnung Gültigkeit. Garantieleistungen können nur gegen Vorlage der Originalrechnung erfolgen. Nachweislich fehlerhaft gelieferte Teile werden nach unserer Wahl entweder kostenlos ersetzt oder nachgebessert. Daraus resultierende Transport- und Montagekosten werden in Rechnung gestellt. Eine Minderung des Kaufpreises oder die Wandlung des Vertrages sind ausgeschlossen. Beanstandete Teile hat der Besteller zu verwahren und auf Verlangen auf eigene Kosten einzusenden. Ersetzte Teile werden Eigentum von L&W. Werden Instandsetzungsarbeiten ohne unser Wissen und Einwilligung vom Besteller oder einer dritten Firma getätigt, entbindet dies uns jeglicher Garantieverpflichtung. Garantieansprüche können grundsätzlich nur vom Erstkäufer geltend gemacht werden.



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen und Technische Daten

Allgemein Hinweise / Beschreibung der Hinweissymbole und Warnzeichen	4
Lieferumfang	5
Technische Daten	6
Abmessungen	7
Aufbau der Anlage	8
Fließdiagramm.....	9

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung / Bedienergruppen	11
Allgemeine Sicherheitshinweise	12
Anlagenspezifische Sicherheitshinweise	13
Wartungshinweise	14
Transporthinweise / Sicherheitsbestimmungen	15

Betrieb

Beschreibung der Funktionsweise	17
Beschreibung der Bedienung	18

Wartung und Instandhaltung

Hinweis zu Wartungsarbeiten	20
Wartungsübersicht	21
Wartungsnachweise	22-24
Anlage lagern / konservieren / Wieder-Inbetriebnahme / Transporthinweise / Entsorgung	25

Ersatzteilliste / Detailansichten

Zuschaltautomatik „L“-Version , Schlüsselweite 17mm	27 - 29
Zuschaltautomatik „S“-Version , Schlüsselweite 19mm (ab 04.2026)	30 - 32

ALLGEMEINE HINHEISE

Allgemein Hinweise

Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich zu lesen und alle Sicherheitshinweise genau zu befolgen. Schäden, die durch Abweichung von den Anweisungen erfolgen sind von der Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt ausgeschlossen. Führen Sie weitere Schritte zur Inbetriebnahme nur aus, wenn Sie den nachfolgenden Inhalt vollständig verstanden haben.

Vor der Inbetriebnahme und Benutzung der Anlage sind für den Betrieb in technischer und gesetzlicher Hinsicht sowie für die Sicherheit unverzichtbare Arbeiten und Maßnahmen durchzuführen, die auf den weiteren Seiten dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Beschreibung der Hinweissymbole und Warnzeichen

Die folgenden Warnzeichen werden in diesem Dokument verwendet, um die zugehörigen Warntexte zu kennzeichnen und hervorzuheben, die eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens des Anwenders erfordern. Die Bedeutungen der Warnzeichen sind wie folgt definiert:



Achtung

Hinweis auf eine unmittelbare Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können unmittelbar schwere Schädigungen, schwere Verletzungen oder Tod eintreten.



Vorsicht

Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Verletzungen oder Schädigungen am Produkt oder der Umwelt eintreten.



Hinweis

Wichtige und/oder zusätzliche Information zum Einsatz der Anlage.



BESCHREIBUNG

Lieferumfang

Der L&W Zuschaltautomatik, der die Luftzufuhr aus dem Behälter steuert, und das Füllpanel werden betriebsbereit mit einem maximalen Betriebsdruck von 350 bar (5250 psi) geliefert. Die Komponenten, inkl. Rückschlagventilen, sind anschlussfertig auf einer stabilen Wandkonsole montiert.

Spezifikationen

- Wandkonsole aus Stahl, lackiert in RAL 7035
- Hochdruckrohr aus Edelstahl
- Anschlüsse und Rückschlagventile aus Stahl
- Hochdruck-Magnetventil (Pmax.: 350 bar)
- Digitaler Druckschalter
- Stromversorgung 115 Volt

Optionen

- 420 bar Version
- Andere Spannungen auf Anfrage

BESCHREIBUNG

Technische Daten



Technische Daten	Zuschaltautomatik
Max. Betriebsdruck [bar]:	350 bar
Medium:	Compressed Air / Breathing Air
Energieversorgung:	115 V / 1 Phase / 50 Hz
Umgebungstemperatur [°C]:	-20 < +60
Schutzklasse:	IP 54
Abmessungen B x T x H [mm]:	430 x 500 x 175
Gewicht [kg]	19

BESCHREIBUNG

Abmessungen

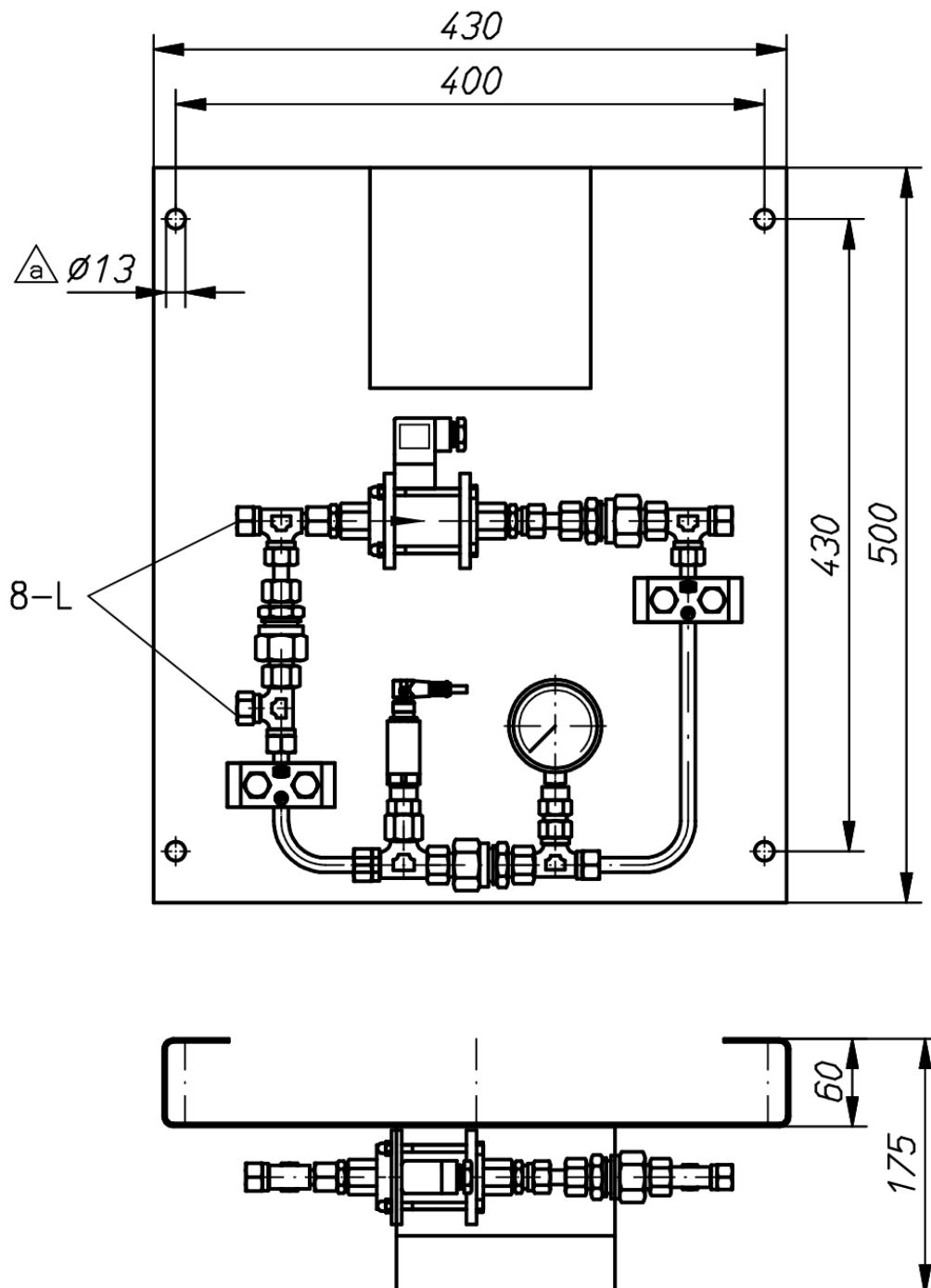
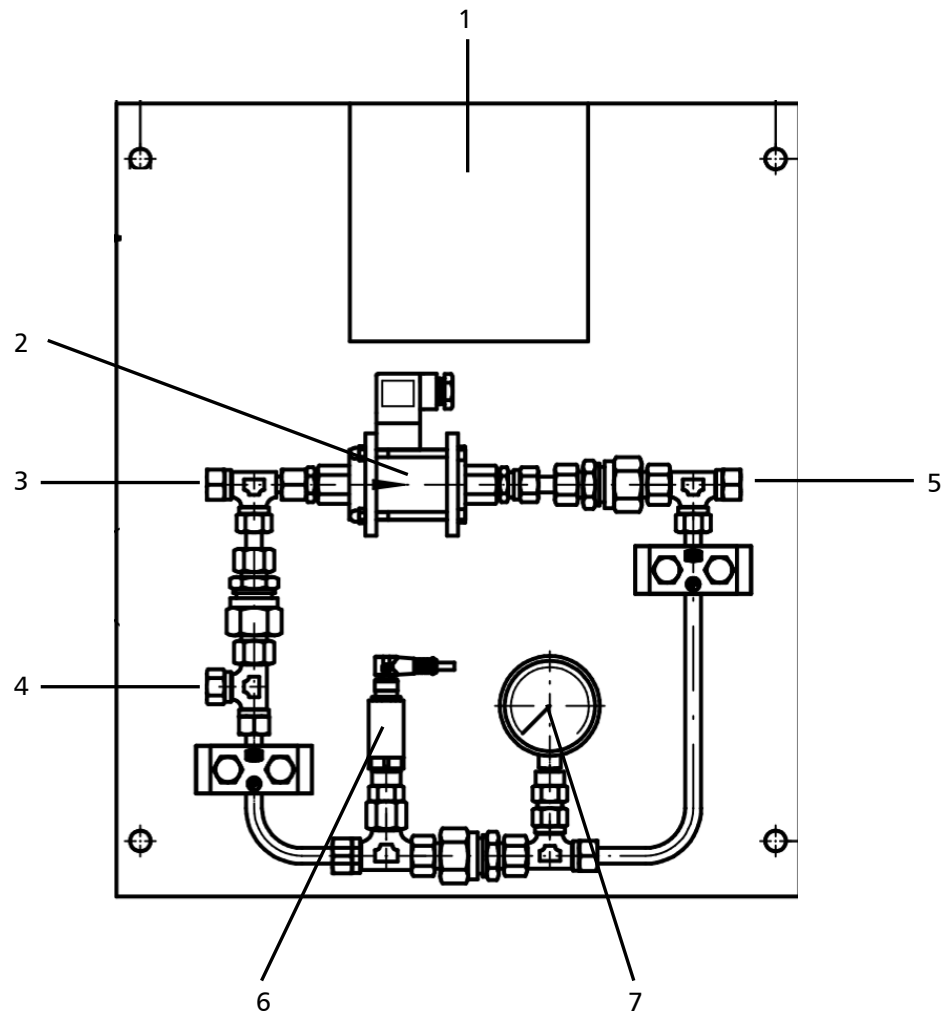


Abb. Abmessungen

Zeichnerische Darstellung kann variieren

BESCHREIBUNG

Aufbau der Anlage



Zeichnerische Darstellung kann variieren

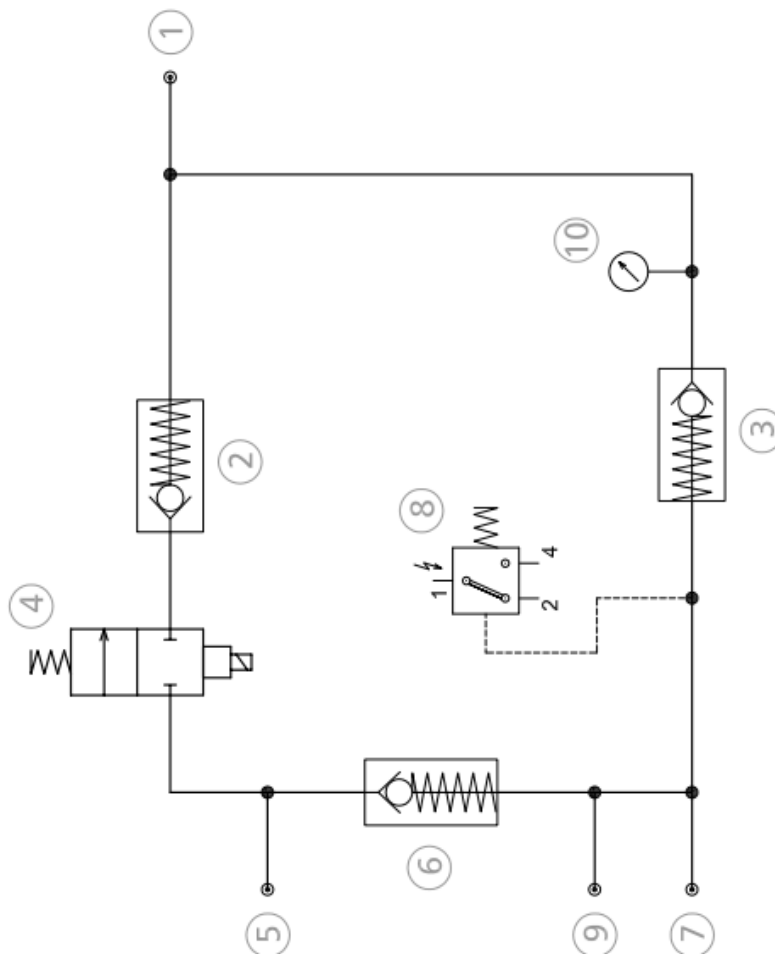
Nr.	Bezeichnung
1	E- Box
2	Pneumatikventil (Pmax.: 350 bar)
3	Kompressor Anschluss: 8L
4	Befüllanschluss: 8L
5	Anschluss Speichermodul: 8L
6	Digitaler Druckschalter
7	Manometer 0-400 bar (Speicherdruck)

BESCHREIBUNG

Fließdiagramm

Flow Diagram / Fließplan

- 1 Connection Storage Tank(s) / Anschluss Druckspeicher
- 2 Non-Return Valve / Rückschlagventil
- 3 Non-Return Valve / Rückschlagventil
- 4 High Pressure Solenoid / Hochdruck-Magnetventil
- 5 Connection Compressor / Anschluss Kompressor
- 6 Non-Return Valve / Rückschlagventil
- 7 Additional Outlet (Option) / Zusätzlicher Ausgang (Option)
- 8 Pressure Switch / Druckschalter
(Std. Control - Standard Steuerung) or
Pressure Sensor / Drucksensor
(ECC Control - ECC Steuerung)
- 9 Connection Filling Panel / Anschluss Füllleiste
- 10 Pressure Gauge / Druckmanometer





SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen!

Die Anlage ist ausschließlich zur Verwendung des in Kapitel Technische Daten angegebenen Mediums bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Veränderungen und Umbauten an der Anlage, die nicht in schriftlicher Absprache mit dem Hersteller vorgenommen werden, sind nicht zulässig. Für Personen- oder Sachschäden, die infolge eigenmächtiger Umbauten entstehen, haftet der Hersteller nicht.

Bedienergruppen

Folgende Zielgruppen werden in dieser Gebrauchsanweisung angesprochen:

Bediener

Bediener sind Personen, die autorisiert und eingewiesen sind in die Bedienung der Füllanlage.

Fachpersonal

Fachpersonal sind Personen, die befugt sind, Reparaturen, Service-, Änderungs- und Wartungsarbeiten an der Anlage durchzuführen.



Vorsicht

Nur geschultes Personal darf an der Anlage arbeiten!



Vorsicht

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine/Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden..



SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Gebrauch der Anlage die Gebrauchsanweisung aufmerksam lesen.
- Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Die Anlage darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.
- Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch die Nutzer sicherstellen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf diese Anlage verwenden.
- Lokale und nationale Richtlinien, die diese Anlage betreffen, befolgen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf die Anlage überprüfen, reparieren und instand halten.
- Für Instandhaltungsarbeiten nur Original-L&W -Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion der Anlage beeinträchtigt werden.
- Fehlerhafte oder unvollständige Anlage nicht verwenden. Keine Änderungen an der Anlage vornehmen.
- L&W bei Fehlern oder Ausfällen der Anlage oder von Produktteilen informieren.
- Die Qualität der Luftversorgung muss den Anforderungen an Atemluft gemäß EN 12021 entsprechen.
- Die Anlage nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder bei Vorhandensein von brennbaren Gasen verwenden. Die Anlage ist nicht für diese Einsätze ausgelegt. Es könnte unter bestimmten Bedingungen zu einer Explosion kommen.



SICHERHEITSHINWEISE

Anlagenspezifische Sicherheitshinweise

Organisatorische Maßnahmen

- Ergänzend zur Gebrauchsanweisung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten.
- Gebrauchsanweisung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
- Sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Gebrauchsanweisung kontrollieren.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage beachten und auf Lesbarkeit und Vollständigkeit kontrollieren.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

- Maßnahmen treffen, damit die Anlage nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird. Anlage nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen, z. B. lösbbare Schutzeinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
- Mindestens einmal pro Tag die Anlage auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen. Eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden. Anlage gegebenenfalls sofort stillsetzen und sichern.
- Bei Funktionsstörungen Anlage sofort stillsetzen und sichern. Störungen umgehend beseitigen lassen.
- Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Hilfsstoffen und Austauschteilen sorgen.
- Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen.
- Beim Umgang mit Fetten, Ölen und anderen chemischen Mitteln, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten.

SICHERHEITSHINWEISE

Wartungshinweise

- Schlauchleitungen müssen vom Betreiber in angemessenen Zeitabständen einer Gütekontrolle (Druck-, Sichtprüfung) unterzogen werden, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.
- Beschädigungen umgehend beseitigen. Austretende Druckluft kann zu Verletzungen führen.
- Zu öffnende Systemabschnitte und Druckleitungen vor Beginn der Reparaturarbeiten drucklos machen.
- Druckluftleitungen fachgerecht verlegen und montieren. Anschlüsse nicht verwechseln. Armaturen, Länge und Qualität der Schlauchleitungen müssen den Anforderungen entsprechen.
- In der Gebrauchsanweisung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen / Teilausrüstungen einhalten.
- Anlage, und hier besonders Anschlüsse und Verschraubungen zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. Faserfreie Putztücher verwenden.
- Nach der Reinigung alle Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen. Festgestellte Mängel sofort beheben.
- Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen.
- Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten der Wiedereinbau und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
- Arbeiten an pneumatischen Einrichtungen dürfen nur Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrung in der Pneumatik durchführen.
- Arbeiten an gastechnischen Einrichtungen dürfen nur Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrung in der Gastechnik durchführen.



SICHERHEITSHINWEISE

Transporthinweise

- Für Transportzwecke abzubauen Teile vor Wiederinbetriebnahme sorgfältig wieder anbringen und befestigen.
- Der Transport darf nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Es dürfen nur geeignete und ordnungsgemäße Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft für den Transport benutzt werden.
- Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine/Anlage von jeder externen Energiezufuhr trennen. Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen.
- Bei Wiederinbetriebnahme gemäß Gebrauchsanweisung verfahren.

Sicherheitsbestimmungen

- Prüfungen nach gesetzlichen und lokal verbindlichen Regelungen zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung werden vom Hersteller bzw. vom autorisierten Fachpersonal durchgeführt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Vorschriften hervorgerufen oder begünstigt werden, haftet der Hersteller nicht.



BETRIEB

Wichtige Hinweise zur Bedienung



Vorsicht

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine / des Gerätes dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Prüfen Sie, ob die Stromversorgung für den automatischen Füllungswähler geeignet ist.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten:

Erforderliche Schritte sind im Folgenden beschrieben:

- Überprüfen Sie alle Anschlüsse und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach
- Prüfen, ob die Stromversorgung für das Gerät nutzbar ist
- Connect compressor, storage and filling panel accurate to the system
- Kompressor, Speicher und Füllleiste korrekt an die Anlage anschließen

Beschreibung der Funktionsweise:

Der digitale Drucksensor öffnet nach Erreichen des Enddrucks der Tauchflaschen automatisch das Hochdruck-Magnetventil, wodurch die Atemluft vom Kompressor in das Speichersystem gelangt. Sobald der Druck der Speicherflaschen den Selbstabschaltdruck des Kompressors erreicht hat, schaltet sich der Kompressor automatisch ab.

Diese Art der Flaschenbefüllung bietet einen Zeitvorteil, da die Luft, die aus dem Speichersystem zum Füllen der an die Fülltafel angeschlossenen Tauchflaschen verwendet wurde, nach Erreichen des Enddrucks der Tauchflaschen durch den automatischen Füllwähler automatisch gefüllt wird.

Wichtige Bedienungshinweise

Beschreibung der Bedienung:

1. Verbinden Sie die Tauchflaschen mit der Füllleiste
2. Öffnen Sie die Kipphebelventile
3. Öffnen Sie die Flaschenventile
4. Die Luft aus den Speicherflaschen strömt in die Tauchflasche
5. Sobald der Speicherdruck nicht mehr ausreicht, um den Enddruck der Flaschen zu erreichen oder die Füllrate erhöht werden soll, starten Sie bitte den Kompressor (im Automatikbetrieb startet der Kompressor automatisch)
6. Die Füllautomatik befüllt die Flaschen primär an der Fülltafel und schaltet nach Erreichen von 315 bar automatisch auf das Speichersystem um
7. Nun können Sie die Flaschenventile schließen, die Kipphebelventile schließen und die Flasche abnehmen (ggf. neue Flaschen anschließen und den Vorgang von vorne beginnen)
8. Sobald der Kompressor die Speicherflaschen bis zum Enddruck (320 bar) gefüllt hat, schaltet der Kompressor ab (wenn der Kompressor mit Auto-Stop-Funktion ausgestattet ist)

Empfohlene Einstellungen für Flaschen mit 300 bar Fülldruck:

- Druck für das Sicherheitsendventil im Kompressor einstellen: 330 bar
- Einstelldruck für das Magnetventil des automatischen Füllselektors: 315 bar
- Auto-Stop der Kompressoranlage: 320 bar

Werden mehrere Flaschen hintereinander befüllt, ist es vorteilhaft, die Kompressoranlage mit einer automatischen Startfunktion zu betreiben.



WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Wartungsarbeiten

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sind ausschließlich bei stillstehender, druckloser Anlage durchzuführen. Die Anlage ist in regelmäßigen Abständen auf Dichtheit zu prüfen. Dies ist vorzugsweise mit Leckspray durchzuführen (gegebenenfalls können die Rohrleitungen auch mit Seifenwasser abgepinselt werden).

Wir weisen außerdem dringend darauf hin, alle Wartungs-, Reparatur- und Montagearbeiten von ausgebildetem Fachpersonal durchführen zu lassen. Dies ist notwendig, da nicht alle Wartungsbeschreibungen, in diesem Handbuch, detailliert und genau beschrieben werden können.

Bei Instandhaltung nur Originalteile verwenden.



Gefahr

Unter Druck stehende Bauteile, wie Schlauchenden, können sich durch Manipulation schlagartig lösen und durch den Druckstoß lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Sämtliche Arbeiten an Anlagenteilen dürfen ausschließlich im druckentlasteten Zustand durchgeführt werden.



Vorsicht

Die Verwendung ungeprüften Zubehörs kann zu Tod oder schwerer Körperverletzung und zu Schäden an der Anlage führen. Bei Instandhaltung nur Originalteile verwenden.



Vorsicht

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur bei ausgeschalteter und gegen Wiedereinschalten gesicherter Anlage durchführen.



WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Wartungsübersicht

Art der Wartungsarbeit	Intervall	Menge	Best. Nr.
Schrauben und Anschlüsse auf korrekte Montage überprüfen	Nach 15 Betriebsstunden, fortlaufend alle 500 Betriebsstunden	-	-
Dichtheitsprüfung der Druckleitungen und Anschlüsse	Alle 200 Betriebsstunden	-	-
Druckleitungen von Verunreinigungen säubern	Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens einmal pro Jahr	-	-
Funktionsprüfung der Rückschlagventile	Einmal pro Jahr	-	-
Dichtheitsprüfung des Magnetventils	Einmal pro Jahr	-	-



WARTUNGSNACHWEISE

LAGERUNG

Anlage lagern / konservieren

Soll die Anlage für einen längeren Zeitraum außer Betrieb gesetzt werden, so ist sie entsprechend vorzubereiten und zu konservieren:

- Kondensatablassventile öffnen
- Filtergehäuse öffnen, Gewinde der Verschraubung mit Vaseline einfetten und anschließend verschließen
- Die Anlage trocken und staubfrei lagern (die Verwendung einer Abdeckplane ist nur zu empfehlen, wenn die Anlage bei Lagerung vor Kondenswasserbildung geschützt ist)

Wieder-Inbetriebnahme

Vor Wieder-Inbetriebnahme müssen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Druckleitungen von äußeren Verschmutzungen befreien
- Alle Druckleitungen und Verschraubungen nachziehen bzw. auf Leckage kontrollieren.
- O-Ringe und Stützringe der Filterbehälter ersetzen
- Filterpatrone ersetzen.
- Korrekte Funktion des Sicherheitsventils und des Druckhalte- / Rückschlagventils überprüfen.

Transporthinweise

- Für Transportzwecke abzubauen Teile vor Wiederinbetriebnahme sorgfältig wieder anbringen und befestigen.
- Der Transport darf nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Es dürfen nur geeignete und ordnungsgemäße Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft für den Transport benutzt werden.
- Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine/Anlage von jeder externen Energiezufuhr trennen. Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine ordnungsgemäß an das Netz anschließen.
- Bei Wiederinbetriebnahme gemäß Gebrauchsanweisung verfahren.

Entsorgung

Die Anlage muss entsprechend den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden bzw. von einem geeigneten Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.



ERSATZTEILLISTEN / DETAILANSICHTEN

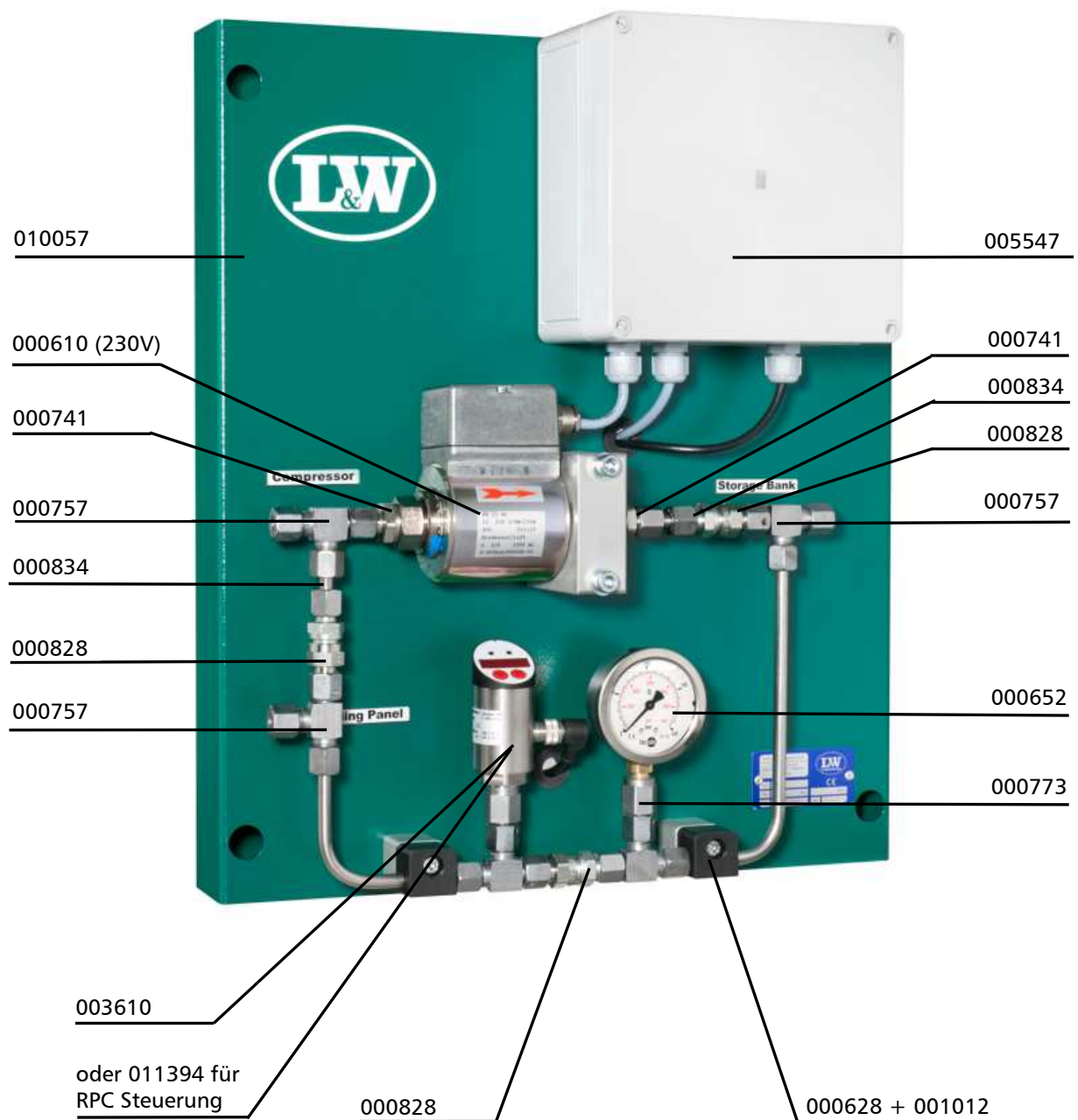
ERSATZTEILLISTE

Zuschaltautomatik „L“-Version , Schlüsselweite 17mm

Order No.	Benennung	Description	Qty
000570	Halter für Magnetventil	Bracket Solenoid Valve	1
000610	Magnetventil 230V / 0-400 bar	Solenoid Valve 230V / 0-400 bar	1
000628	Einfachschelle 1 x 8 mm	Pipe Clamp 1 x 8 mm	2
000652	Monometer 0-400 bar / Kl. 1,6	Pressure Gauge 0-400 bar / Kl. 1.6	1
000741	Verschraubung GE08LR3/8EDOMDA3C	Connection	2
000757	T-Verschraubung, EVL08LOMDCF	T-Connection with fixed nut	5
000765	Schneidring 8 mm PSR 08 LX	Olive Seal 8 mm	10
000766	Überwurfmutter 08 L M08LCFX	Nut	10
000773	Manometerverschraubung G1/4"/08L MAVE 08 LR	Connection Pressure Gauge	2
000828	Rückschlagventil beidseitig Rohranschluss 8L , RHD08LOMDCF	Non-Return Valve, 8L both ends	3
000834	Verschraubung GZ08LCF beids. mit fester Mutter	Connector with fixed nuts 8L	2
001012	Zylinderschraube M6 x 50	Allen Bolt M6 x 50	2
001063	Zylinderschraube M8 x 95	Allen Bolt M8 x 95	2
003610	Digitaler Druckschalter 0-400 bar	Digital Pressure Switch 0-400 bar	1
005547	Klemmkasten ZSA Rittal - PK 9518.000 - 182x180x111mm	PVC terminal housing	1
005549	Distanzklotz ALU für Einfachschelle	Alloy Spacer for clamp	2
010057	Wandkonsole Zuschaltautomatik RAL6026 Elektro / Pneumatische Ausführung	Console Auto. Filling Selecter	1
011394	Druckaufnehmer / Drucktransmitter / RPC 0-400 bar, 4-20 mA, G1/4	Pressure transmitter RPC	1

DETAILANSICHT

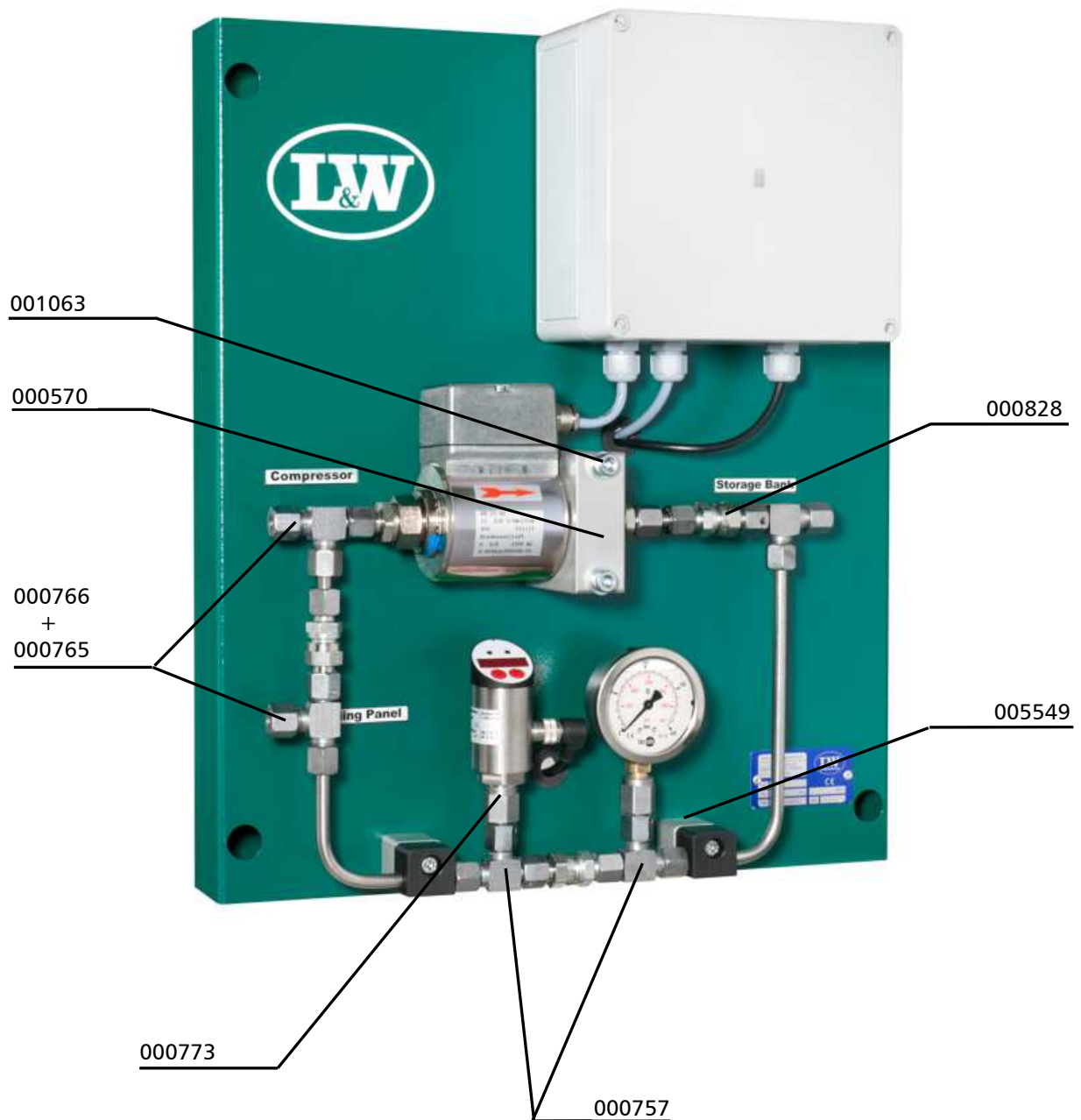
Zuschaltautomatik „L“-Version , Schlüsselweite 17mm



Bildliche Darstellung kann variieren

DETAILANSICHT

Zuschaltautomatik „L“-Version , Schlüsselweite 17mm



Bildliche Darstellung kann variieren

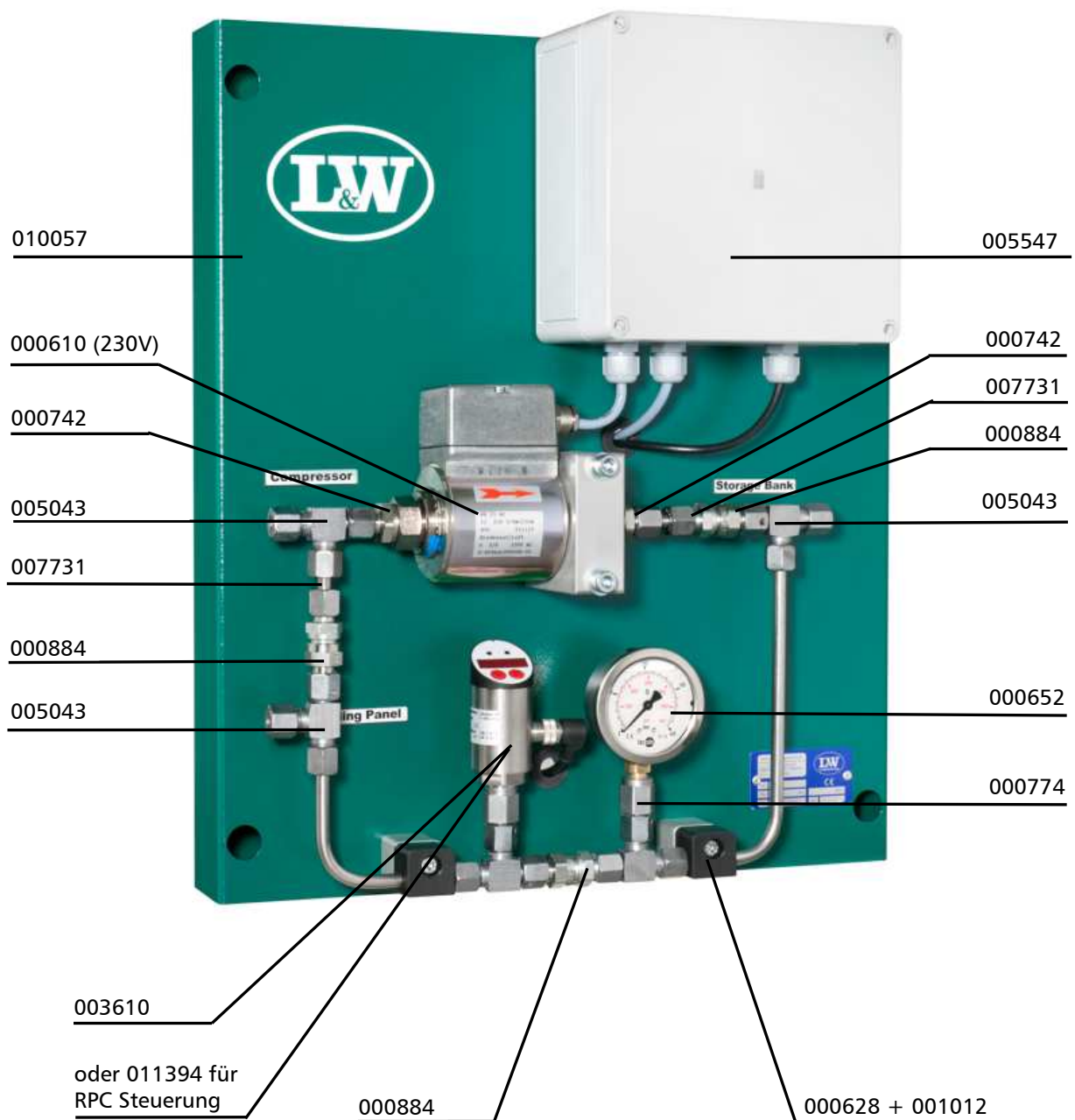
ERSATZTEILLISTE

Zuschaltautomatik „S“-Version , Schlüsselweite 19mm (ab 04.2026)

Order No.	Benennung	Description	Qty
000570	Halter für Magnetventil	Bracket Solenoid Valve	1
000610	Magnetventil 230V / 0-400 bar	Solenoid Valve 230V / 0-400 bar	1
000628	Einfachschelle 1 x 8 mm	Pipe Clamp 1 x 8 mm	2
000652	Monometer 0-400 bar / Kl. 1,6	Pressure Gauge 0-400 bar / Kl. 1.6	1
000742	Verschraubung GE08SR3/8CFX	Connection	2
000765	Schneidring 8 mm PSR 08 LX	Olive Seal 8 mm	10
000767	Überwurfmutter 8S M16x1,5 IG	Nut	10
000774	Manometerverschraubung MAVE 08S R A3C IG1/4"	Connection Pressure Gauge	2
000884	Rückschlagventil 8S RHD mit Muttern & Schneidring	Non-Return Valve, 8S both ends	3
001012	Zylinderschraube M6 x 50	Allen Bolt M6 x 50	2
001063	Zylinderschraube M8 x 95	Allen Bolt M8 x 95	2
003610	Digitaler Druckschalter 0-400 bar	Digital Pressure Switch 0-400 bar	1
005043	T-Verschraubung mit fester Mutter EL08S OMDCF	T-Connection with fixed nut	5
005547	Klemmkasten ZSA Rittal - PK 9518.000 - 182x180x111mm	PVC terminal housing	1
005549	Distanzklotz ALU für Einfachschelle	Alloy Spacer for clamp	2
007731	Verschraubung GZ08S CF beids. mit fester Mutter	Connector with fixed nuts 8S	2
010057	Wandkonsole Zuschaltautomatik RAL6026 Elektro / Pneumatische Ausführung	Console Auto. Filling Selecter	1
011394	Druckaufnehmer / Drucktransmitter / RPC 0-400 bar, 4-20 mA, G1/4	Pressure transmitter RPC	1

DETAILANSICHT

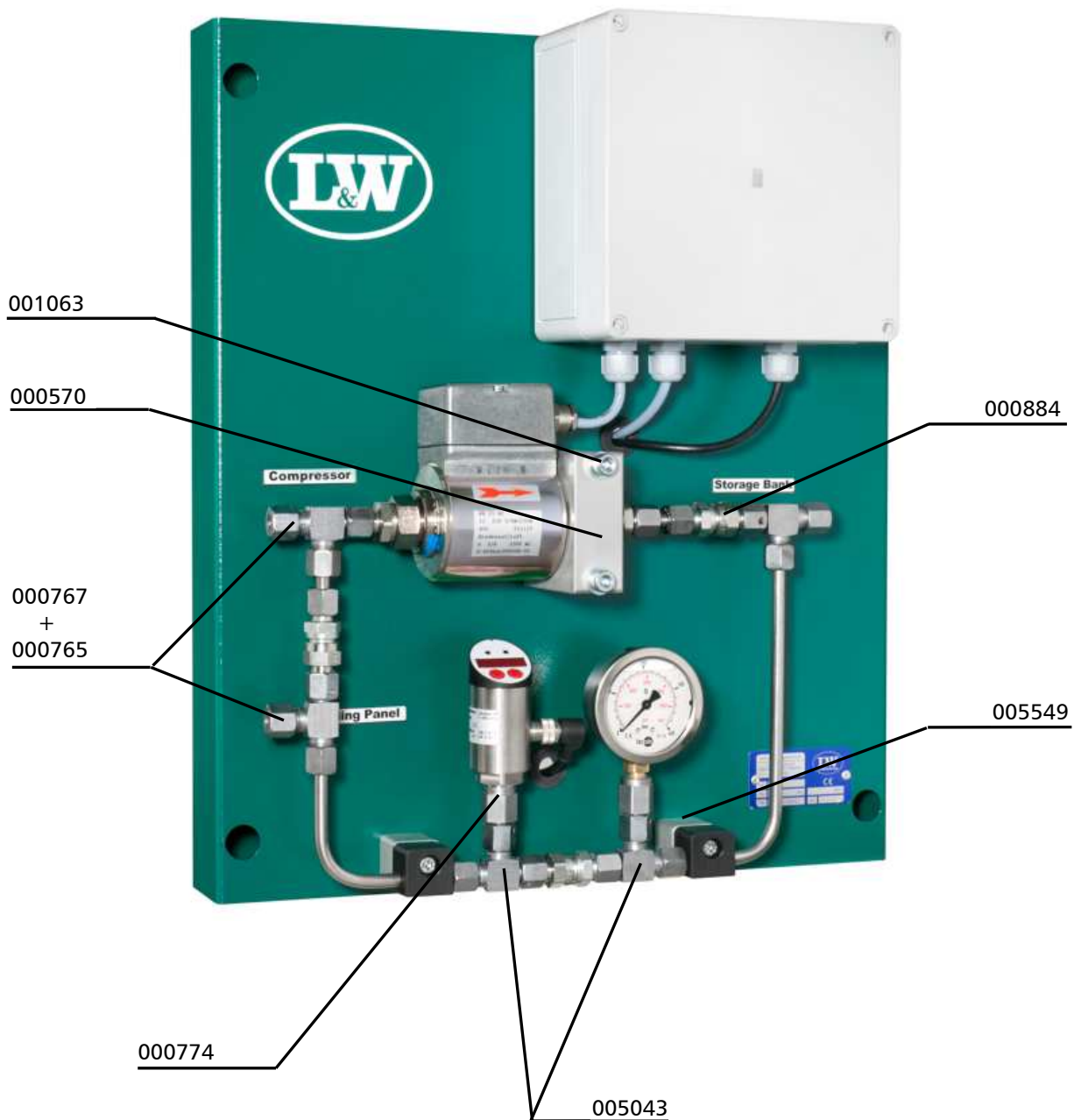
Zuschaltautomatik „S“-Version , Schlüsselweite 19mm (ab 04.2026)



Bildliche Darstellung kann variieren

DETAILANSICHT

Zuschaltautomatik „S“-Version , Schlüsselweite 19mm (ab 04.2026)



Bildliche Darstellung kann variieren